

Einleitungstext

Mit der Entscheidung, Aufgaben zur Sprachmittlung (Mediation) zu entwickeln, ist die Expertengruppe bestrebt, die Balance zu wahren zwischen den Traditionen der bisherigen Aufgaben der beteiligten Bundesländer und den Möglichkeiten, die neue Aufgabenformate bieten.

Aufgaben zur Sprachmittlung werden noch nicht so häufig als Prüfungsformate verwendet. Dieser Fakt hat u.a. dazu beigetragen, dass ein ländergemeinsames Gestalten von Abituraufgaben konstruktiv möglich wurde.

Die Sprachmittlung ist Bestandteil der geltenden Kerncurricula, Rahmen- und Lehrpläne sowie der landesspezifischen Regelungen aller beteiligten Bundesländer. Sie ist verankert im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen, in den EPA in der gültigen Fassung und in den zu erwartenden Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife.

Unter Sprachmittlung, wie sie in der gemeinsamen Abituraufgabe zur Anwendung kommt, ist die adressaten-, sinn- und situationsgerechte Übermittlung von Informationen vom Deutschen in die Fremdsprache zu verstehen. Es geht nicht um das Übersetzen von Texten.

Neben der funktional kommunikativen Kompetenz bieten Aufgaben zur Sprachmittlung in besonderer Weise die Möglichkeit, auch die interkulturelle kommunikative Kompetenz zu überprüfen.